

Freisprechungsfeier der Gärtner Fachrichtung Produktion

Am 19. Oktober 2024 fand erstmals im Rahmen einer festlichen Veranstaltung die Übergabe der Gesellenbriefe für die Absolventen des Gartenbaus im Gartenbauverband Baden-Württemberg und Hessen statt.

Durch das Programm führten ein Zauberkünstler- und Komikerduo, die gemeinsam für gute Unterhaltung und Abwechslung sorgten.

Herr Hugenschmidt, Präsident des Verbandes, eröffnete die Feierlichkeiten mit einem eindringlichen Aufruf an die Absolventen, das Netzwerk der Verbandsfamilie aktiv zu nutzen. Er betonte die Bedeutung von Zusammenhalt und Kooperation in der Branche.

Isabelle Kling, Ministerialdirektorin im Landwirtschaftsministerium, sprach ebenfalls zu den Anwesenden und überbrachte die Grüße des Landwirtschaftsministers.

Sie dankte insbesondere den Familien der Absolventen, die während der Ausbildung stets unterstützend zur Seite standen. „Jetzt ist die Zeit, um gemeinsam mit Freunden, Partnern, Familie und Ausbildungsbetrieben zu feiern“, so Frau Kling.

Sie hob den gesellschaftlichen Beitrag des Berufs hervor und betonte, wie wichtig es ist, in und für Baden-Württemberg zu gestalten.

Sie ermutigte die Absolventen, stolz auf ihren Beruf zu sein und die Leidenschaft für das Gärtnern zu bewahren. „**Wenn Sie mit Leidenschaft Gärtner sind, haben wir keine Zukunftssorgen**“, sagte sie und sprach über die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens und die Verantwortung, ein Vorbild für die nächste Generation zu sein.

Im Anschluss an die Reden fand eine Talkrunde mit Alexander Häussermann, Herrn Braun, Frau Baumgartner und Frau Fockelmann, sowie vier ehemaligen Azubis statt. Hierbei wurden die wichtigsten Eigenschaften für den Erfolg im Beruf, wie Ausdauer und Neugier, thematisiert. Herr Braun betonte die zwischenmenschlichen Aspekte, die von den ersten Tagen der Ausbildung bis zur Prüfung eine entscheidende Rolle spielen. Die Entwicklung der Schüler

während ihrer Ausbildungszeit wurde als besonders wertvoll hervorgehoben. Ein reichhaltiges Buffet sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.



Im Anschluss erfolgte die feierliche Übergabe der Gesellenbriefe durch die Ehrengäste. Im Weiteren erfolgte die Verleihung der Preise für herausragende Leistungen besser als 2,0 sowie für die jeweils beste Leistung in der jeweiligen Fachrichtung.



Auf diese Leistungen können alle Beteiligten stolz sein und sich über Absolventen freuen, die mit Leidenschaft und Freude Ihren Weg gehen werden.

Insgesamt haben an der Landwirtschaftlichen Schule Hohenheim, der Christiane-Herzog-Schule Heilbronn und der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen in diesem Jahr knapp 100 Gärtnerinnen und Gärtner ihre Ausbildung abgeschlossen – aufgeteilt auf die Fachrichtungen Zierpflanzenbau (28), Gemüsebau (25), Baumschule (16), Staudengärtnerei (12), Obstbau (9) und Friedhofsgartenbau (7).